

HISTORIE

In der Zeit des Wiederaufbaus gründete Karlheinz Berger die Firma „Leitergerüstbau Karlheinz Berger“ und spezialisierte sich auf Arbeits- und Schutzgerüste im Hoch- und Industriebau. Gerüste wurden dringend gebraucht. Improvisation und Kreativität waren zu dieser Zeit naturgemäß besonders gefordert. Hatte man zunächst mit Handkarren Gerüste von einer Baustelle zur nächsten transportiert, konnte man dank eines Auftrags vom Kraftwerk Essen-Karnap am Anfang der 50er Jahre den ersten LKW anschaffen. Seit diesem Zeitpunkt ging es mit der Firma kontinuierlich aufwärts.



GERÜSTBAU IST ERFAHRUNGSSACHE

Wenn Sie für Ihre Baustelle Gerüste brauchen, die nicht der Regelbauweise entsprechen: Wir entwickeln Ihnen Konstruktionen zur Lösung Ihres ganz speziellen Problems. Weil wir auf diesem Gebiet große Erfahrung

haben, arbeiten auch Gerüstmaterialhersteller eng mit unserem technischen Büro zusammen. Schon manche Neuentwicklung der Hersteller entstand so bei uns als Vorentwurf, die kurz darauf auf den Markt kam.



GERÜSTBAU IN ZAHLEN

Im Zentrallager lagern Materialien auf 10.000 m². Die restlichen 15.600 m² verteilen sich auf zahlreiche Zwischenlager, von denen wiederum 4.000 m² überdacht sind, in denen wetterempfindliches Material gelagert werden kann. Selbstverständlich sind alle

Lagerplätze mit modernen Palettsystemen und Gabelstaplern ausgerüstet. Unsere Fahrzeuge sind rund um die Uhr einsatzbereit, um den Transport von ca. 8.000 Tonnen Material reibungslos abzuwickeln und Kundenwünsche schnell zu erledigen.

Bei Material- oder Auftragsspitzen mieten Sie einfach das benötigte Material bei uns für Ihren Auftrag. So können Sie auch größere Projekte ohne Neuinvestitionen realisieren.

Materialbestand

Der Neuwert des Gerüstmaterials beträgt ca. 26.000.000 EUR und teilt sich wie folgt auf:

ca. 1.400 t Fassadengerüst

ca. 2.000 t Holzbohlen
(Gitterträger und systemfreies Zubehör)

ca. 910 t Stahlbohlen

ca. 2.400 t Raumgerüst

19 Bauaufzüge von 200 kg

bis zu 1,50 t.





GERÜSTBAU IST EINE FRAGE DER SICHERHEIT

Sicherheit wird bei uns groß geschrieben und fängt in der Planung an. Sie ist unser oberstes Gebot. Gewährleistet wird sie durch unser qualifiziertes Personal im technischen Büro. Für die Montage vor Ort sind unsere geprüften Gerüstbau-Kolonnenführer und Obermonteure verantwortlich, die wiederum vom zuständigen Bauleiter, sowie von unserer Fachkraft für Arbeitssicherheit und die ihr unterstellten Sicherheitsbeauftragten überprüft werden.

Das Gerüstmaterial selbst wird in unserer Werkstatt regelmäßig kontrolliert und gewartet. Sachverständige des Güteschutzverbandes Stahlgerüstbau überprüfen zusätzlich die Qualität des Materials und seinen ordnungsgemäßen Aufbau. Aus diesem Grund sind wir berechtigt, das Gütesiegel des Verbandes zu führen. Da wir eine Zulassung nach § 15 Strahlenschutzverordnung haben und nach KTA 1401 zertifiziert sind, können unsere Mitar-



beiter auch auf Kernkraftwerken arbeiten. Der Strahlenschutzbeauftragte überwacht bei solchen Arbeiten gemeinsam mit dem Amt für Arbeitssicherheit die Einhaltung aller Vorschriften. Unsere Gerüste entsprechen der EN 12810 / EN 12811 und DIN 4420 Teil 1 und 3, DIN EN 12812 (Traggerüste) und der BGV A 1 und der BGV C 22. Zertifizierung nach der KTA 1401, DIN EN ISO 9001 : 2008, SCC ** und SeSaM.

Alle informativen Dokumente, Zertifikate sowie Referenzen und Empfehlungsschreiben stehen Ihnen online unter **www.geruestbau-berger.de** zur Verfügung.



GERÜSTBAU IST VERTRAUENSsache

Effizient und kompetent löst unser Unternehmen die Probleme der Auftraggeber rund um den Gerüstbau, ob es dabei um Brücken, Fördertürme, Hochhäuser, Kleinbauten oder Kraftwerke geht. Wir bieten Gerüstbau auf gleichbleibend hohem Niveau an und lösen innovativ die damit verbundenen Aufgaben. Bei der Wartung und Reparatur von Industrieanlagen müssen in kürzester Zeit Gerüste auf- und abgebaut werden, um Produktionsausfälle zu verhindern. Das setzt gute Planung, schnelle Disposition und sofortiges Handeln voraus. Darum unterhalten wir in vielen Industrieanlagen im gesamten Bundesgebiet feste Stützpunkte und stellen auch eine Einsatzbereitschaft im Störfall „rund um die Uhr“ sicher.



GERÜSTBAU IN SACHSEN

Seit 2007 hat unsere Niederlassung für den Bereich Sachsen ihren Standort in Markersdorf. Von dort betreut die Niederlassung, unter der Leitung von Frau Ingrid Marten und unter der Bauleitung von Herrn Andreas Pechel (Markersdorf) und Herrn Börner (Chemnitz), die Stadtwerke in Chemnitz und ist sehr gefragt im Bereich Fassadengerüstbau.



Ob Sanierung, Restaurierung von denkmalgeschützten Bauwerken und Kirchen oder spezielle Konstruktionen, mit unserem Fachpersonal sind Sie immer gut „gerüstet“.



**WENN ERINNERUNGEN GEPFLEGT WERDEN,
GEBEN WIR DEN NOTWENDIGEN HALT.**



GERÜSTBAU HAT ZUKUNFT.